

30. Dezember 2009

2. Renntag: Hindernissparcours, Langsam-Fahren

Der heutige 2. Renntag begann schon früh mit schönstem Wetter und Sonnenschein. Nach einer kurzen Nacht, dem gestrigen anstrengenden Renntag und einiges an Laktat in den Beinen, ging es schon früh mit den ersten Rennen los.

Der Wettkampftag begann mit dem 50 m Einbein-Rennen. Gleich im Anschluss folgten die Radlauf-Rennen. Beides gehört nicht zu Christians starken Disziplinen. Im Einbein-Rennen belegte Christian den 9. Platz, im Radlauf-Rennen den 8. Platz.

Im Anschluss hieß es warmfahren für den Hindernissparcours. Bei brütender Hitze unter Neuseelands Sonne machte Christian Eckert seine zwei Versuche und belegte mit einer Zeit von 19.97 Sekunden knapp den 4. Platz.

Wie schon am Vortag kamen auch heute immer mehr starke Windböen auf, welche teils sehr unerwartet die Sportler im Wettkampf erwischten. Nun wurde das Rad gewechselt und der Sattel auf das 20 Zoll Rad für das Langsam-Fahren umgebaut. Dort setzte Christian Eckert auf eine gute Platzierung. Nach einigen Versuchen beim Langsam-vorwärts-Fahren ging es in die Wertung, jeder Sportler hat zwei Versuche. Der wechselnde Wind machte den Startern beim Langsam-Fahren sehr zu schaffen. Christian machte seinen ersten Versuch auf Sicherheit mit einer Zeit von 52,85 Sekunden. Beim zweiten Versuch ging Christian auf volles Risiko. Die Zeit wäre super gewesen, doch leider fuhr Christian vom Brett und hatte Pech. „Alles oder nichts, man muss volles Risiko gehen, um vorne mitzumischen“, erklärt Christian Eckert nach dem Rennen. Schade, so reichte es aber für Silber im Langsam-vorwärts-Fahren.

Beim anschließenden Langsam-rückwärts-Fahren hatte Christian wiederum mit den Windböen zu kämpfen. Beim zweiten Versuch rutschte Christian erneut vom Brett ab. Die Bedingungen zu diesem Zeitpunkt waren einfach zu wechselnd, um das Rad auf dem Brett zu kontrollieren. Auch beim Langam-rückwärts-Fahren gewann Christian eine Silbermedaille.

Der nächste und letzte Wettkampf für Christian ist am 03. Januar 2010 der 10 km Marathon.